

zum Heile, zur Begünstigung und zur Milde, zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, (an diesem Neumondstage), (an diesem Feste der ungesäuerten Brode), (an diesem Laubhüttenfeste). Denke unser Ewiger unser Gott, zum Heile! Erwinnere dich unser zum Segen, und sende deine Hilfe uns, ruf daß zum Lebensheile wir gelangen! Und durch dein heils- und erbarmensvolles Wort laß Schonung und Milde uns angebeihen; erbarme dich unser und steh' uns bei, denn auf dich sind unsere Augen gerichtet, da ein Gott, ein König voll Milde und Erbarmen du bist!

ותהזינה Möge unsern Augen es doch zu schauen vergönnt sein, wie du erbarmensvoll dich Zion wieder zuwendest! Gelobt seiest du, Gott, der Zion würdiget, in deren Mitte zu residiren!

מורים Wir erkennen dankbar es an, daß du, Ewiger unser und unserer Väter Gott, für und für, der Hort

(Während der Vorbeter das מורים wiederholt, sagt die Gemeinde leise das מורים דרבנן.)

מורים Dankbar erkennen wir es dir an, der du bist der Ewige, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, Gott alles Fleisches, unser wie der Urschöpfung Bildner, Lob und Dank deinem großen und ge-

## שחרית

לְטוֹבָה לְחַן וְלְחֶסֶד וְלִרְחֻמִּים  
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לְרֵאשִׁית חֹדֶשׁ הַחֹדֶשׁ

לְחַמ"ט סֶסֶה חַג הַמִּצּוֹת

לְחַמ"ט סִיכּוֹת חַג הַסֻּכּוֹת

הַזֶּה. זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ  
לְטוֹבָה. וּפָקְדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה.  
וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר  
יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים. חוּס וְחַנּוּנוֹ.  
וּרְחַם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי  
אֲדִיקָ עֵינֵינוּ כִּי אֵר מֶלֶךְ  
חַנוּן וּרְחוּם אַתָּה :

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבָךְ  
לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים : בְּרוּךְ  
אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַזֶּה  
שֶׁכִּינְתוֹ לְצִיּוֹן :

(\* מוֹדִים אֲנִיחֵנוּ לָךְ  
שָׂאתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם

(\* מוֹדִים אֲנִיחֵנוּ לָךְ שָׂאתָה הוּא  
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי  
כָּל-בָּשָׂר יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית  
בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל

König und Erlöser! Sei ein Schirm, Herr, deinem Volke, und gib dein Volk der Schmähung nicht preis, daß Heiden sie bewältigen. Warum soll man auf uns unter den Völkern sprechen: Wo weilet ihre Gottheit? — Wir erkennen es wohl, daß gefehlt wir haben, und daß Keiner ist, der uns vertritt, so möge denn dein großer Name zur Drangeszeit uns vertreten. Wohlbewußt ist es uns, daß keine Verdienste wir haben, verfare denn du nach deiner wohlthätigen Weise mit uns, um deines Namens willen. Wie der Vater seiner Kinder sich erbarnt, so erbarme du, Ewiger, dich unser, und steh', um deines Namens willen, uns bei! Wende dein Mitleiden deinen Völkern zu, erbarme deines Erbtes dich, schirme nach der Fülle deines Erbarmens! Sei uns gnädig und erhöere uns; denn dir, Ewiger, ist das Wohlthun anheim gestellt, der du erhaben im Wirken zu jeder Zeit!

הבט נא Schau doch hernieder, erbarme dich doch bald über dein Volk Israel um deines Namens willen, in der Fülle deines Erbarmens. Ewiger unser Gott, lasse Schonung, Erbarmen und Hilfe angedeihen der Heerde deiner Leitung, und nimmer des Hasses Wuth uns bewältigen, denn auf dich nur sind unsere Augen

וגואֲדָנוּ: חוֹסֶה ייַ עַל־עַמּוֹךְ  
וְאֵל־תִּתֵּן נַחֲלֶתְךָ לְחַרְפָּה  
לְמַשְׁלֵל־בָּם גּוֹיִם. לָמָּה יֹאמְרוּ  
בְעַמִּים אֵיחָה אֱלֹהֵיהֶם. יִדְעֵנוּ  
כִּי חָטְאָנוּ וְאִין מִי יַעֲמוּד  
בְּעַדְנוּ שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל יַעֲמֹד־  
לָנוּ בְּעֵת צָרָה: יִדְעֵנוּ כִּי אִין  
בָּנוּ מַעֲשִׂים צְדָקָה עֲשֵׂה  
עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: בְּרַחֵם  
אֱבֵ עַל־בָּנִים בֶּן תִּרְחַם ייַ  
עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:  
חֲמוּל עַל עַמּוֹךְ רַחֵם עַל  
נַחֲלֶתְךָ חוֹסֶה־נָּא בְּרוֹב  
רַחֲמֶיךָ חַנּוּנוֹ וְעֲנֵנוּ כִּי לָךְ ייַ  
הַצְדָּקָה עֲשֵׂה נַפְלְאוֹת בְּכָל־  
עֵת:

הַבִּט־נָּא רַחֵם־נָּא  
עַל־עַמּוֹךְ מְהֵרָה לְמַעַן  
שְׁמֶךָ בְּרַחֲמֶיךָ  
הַרְבִּים. ייַ אֱלֹהֵינוּ חוֹסֶה  
וְרַחֵם וְהוֹשִׁיעֵה צֹאן  
מִרְעִיתְךָ. וְאֵל יִמְשַׁל־  
בָּנוּ קֶצֶף כִּי לָךְ עֵינֵינוּ